

DIE RÄUBERJAGD

Ben und Lukas fuhren mit ihren Motorrädern nach Hause, als sie sahen, wie zwei maskierte Männer aus der Sparkasse Köln rannten. Ben und Lukas wussten sofort, dass dies ein Banküberfall war. Lukas sagte: „Na los, hinterher!“ Sie fuhren hinter dem schwarzen Auto her. Auf einmal kam noch ein schwarzes Auto dazu. Bei einer Kreuzung bog das eine Auto in den Grünwald. Lukas und Ben dachten sich, dass ein Wald ein gutes Versteck sein kann. Bei einer Wiese hielt das Auto. Lukas wunderte sich, dass zwei Typen nach einem Banküberfall auf eine öffentliche Wiese fahren. Aus dem Auto stiegen ein Mann und eine Frau. Sie setzten sich auf eine Bank. Ben und Lukas wollten gerade wieder wegfahren, als die Frau sagte: „Um 0 Uhr treffen wir uns hier!“

Ben und Lukas hatten genug gehört. Sie fuhren nach Hause. Als sie angekommen waren, wollten sie sofort ans Telefon greifen, als ihre Mutter fragte, wo Ben und Lukas gewesen waren. Sie erklärten den ganzen Banküberfall. Die Mutter fragte, „stimmt das wirklich, was ihr mir da erzählt?“ Ben und Lukas antworteten: „Ja!“ Die Mutter schrie: „Sagt mal, seid ihr bekloppt? Das sind Typen, die eine Bank überfallen haben und sehr wahrscheinlich haben sie auch Waffen!“ Ben und Lukas sagten: „Es tut uns leid, aber wir wollten jetzt der Polizei Bescheid geben.“

Sie haben die Nummer gewählt, als es an der Tür klopfte. Lukas machte auf. Es stürmten zwei Kerle rein. Es waren die beiden aus dem Grüngürtel. Sie sagten: „Handy fallenlassen! In die Ecke da!“ Die Frau zeigte auf das Sofa, das in der Ecke stand. Ben ließ das Handy fallen, die Mutter war bleich im Gesicht und Lukas fragte: „Wieso seid ihr hier?“ - „Weil ihr uns ausspioniert habt.“

Die Frau sagte: „Also hier in der Brehmstraße 5 habt ihr es euch gemütlich gemacht.“ Sie fesselten sie ans Sofa. Auf einmal sprangen von hinten zwei Polizisten auf die Verbrecher. Sie legten den zwei Handschellen an und entfesselten die drei. Lukas fragte: „Wieso wusstet ihr, dass hier zwei Verbrecher sind?“ Der Polizist antwortete: „Einer von euch hat uns angerufen. Als die Verbrecher reinkamen, hat einer von euch das Handy fallengelassen und als die Frau gesagt hat, dass ihr in der Brehmstraße 5 wohnt, konnten wir hinfahren und uns die Verbrecher schnappen.“

Ben sagte: „Die beiden da haben noch Komplizen. Sie treffen sich um 0 Uhr am Grüngürtel.“ Um 0 Uhr waren alle Polizisten auf Posten. Die beiden Komplizen trafen ein und setzten sich auf die Bank. Als sie sich entspannen wollten, richteten die Polizisten die Waffen auf sie.